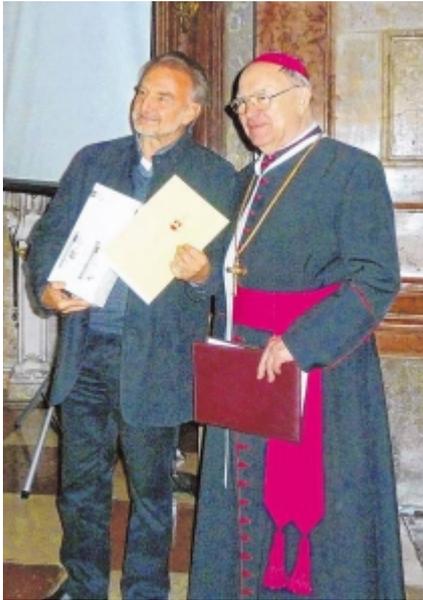


12.11.2011

## Preis für „Frieden ist machbar“

### Peter Berresheim ausgezeichnet



gn Bad Bentheim/Wien. Mit dem Grafik-Triptychon „Frieden ist machbar“, das noch bis zum 20. November im Haus Westerhoff im Rahmen der Ausstellung „Bilder ohne Farben“ gezeigt wird, hat sich Peter Berresheim auch beim international ausgeschriebenen Wettbewerb des Klosterneuburg bei Wien um den St. Leopold Friedenspreis 2011 für humanitäres Engagement in der Kunst beworben. Von den über 400 Bewerbungen wurden 40 Werke im Besucherbereich des Klosters der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Jury hat sich für drei Preisträger entschieden.

Im Marmorsaal des Klosters überreichte Probst Bernhard Backowsky Berresheim für sein mehrteiliges Werk am 3. November feierlich den 2. Preis. Dies ist die erste bedeutende Auszeichnung, die Berresheim für sein künstlerisches Wirken erhalten hat. Mit dieser Anerkennung hofft er, dass seine

Bilder, die eher gesellschaftliche und politische Inhalte thematisieren, in weiteren Ausstellungshäusern bei einer aufgeschlossenen Öffentlichkeit Beachtung zu finden.